



# StuDiT. Studium Diakoniat in Teilzeit

## Forschungsergebnisse

Das diesem Ergebnisbericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21067 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor/bei der Autorin.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



## Forschungsergebnisse und Konsequenzen für die Weiterarbeit



1. Arbeitsmarkt und Perspektive der Anstellungsverantwortlichen
2. Studien- und Weiterbildungswünsche
3. Bildungsorientierungen
4. Konsequenzen für die Weiterarbeit

# StuDiT. Studium Diakonat in Teilzeit



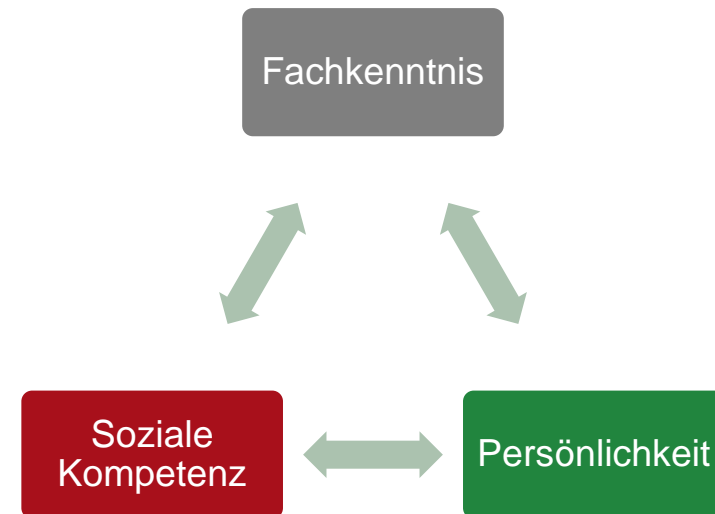
## 1. Arbeitsmarkt und Perspektiven der Anstellungsträger Soziales – Gesundheit – Pädagogik

- Zahl der Beschäftigten in den letzten 10 Jahren angestiegen
- Belastbare Daten für Pflege, Elementarpädagogik und Religionsunterricht
- Prognosen:
  - **Pflege:** bestehender und noch wachsender Fachkräftemangel
  - **Elementarpädagogik:** Fachkräftebedarf abhängig von Qualitätsentwicklung
  - **RU:** moderat zunehmender Bedarf



## 1. Arbeitsmarkt und Perspektiven der Anstellungsträger Perspektiven der Anstellungsträger

- Die kompetente Fachkraft
  - Einübung in der Praxis
  - Anwendung von Gelerntem
  - Soziale Anschlussfähigkeit
  - Religiosität als Teil der Persönlichkeit  
**nicht** der Fachlichkeit





## 1. Arbeitsmarkt und Perspektiven der Anstellungsträger Perspektiven der Anstellungsträger

Religiöse Kompetenz bedeutet im Handlungsfeld

- Altenhilfe
  - alle: Gesangbuch aufschlagen, Psalm und Vaterunser sprechen
  - Pfarrer/Führungskräfte: Andachten gestalten
- Jugendhilfe
  - interreligiöse/interkulturelle Kompetenz
  - Sorge bzgl. unreflektierten, missionarischen Aktivitäten
- Religionsunterricht und Kirche
  - Betonung gesellschaftlicher Wandlungsprozesse
  - => Reflexionsfähigkeit ist notwendig

# StuDiT. Studium Diakonat in Teilzeit



## 1. Arbeitsmarkt und Perspektiven der Anstellungsträger Perspektiven der Anstellungsträger

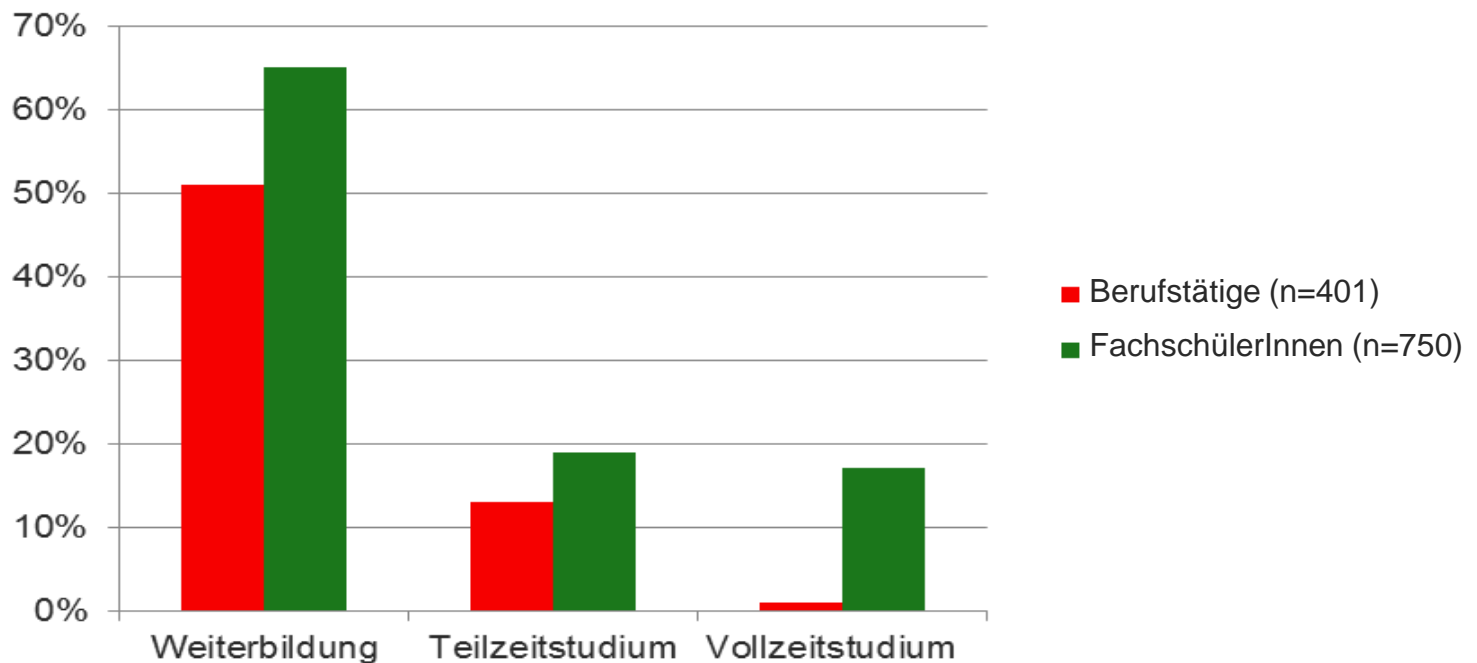
Haltungen der Anstellungsträger zum Thema „Weiterbildung“

- Primäres Interesse gilt innerbetrieblichen Weiterbildungsformaten
- Nachqualifikationsinteresse für konstante, kleine Zahl von Beschäftigten
- Passgenaue, auf aktuelle Bedarfe ausgerichtete Kurzformate

# StuDiT. Studium Diakoniat in Teilzeit



## 2. Studien- und Weiterbildungswünsche



# StuDiT. Studium Diakonat in Teilzeit



## 2. Studien- und Weiterbildungswünsche

- Studieninhalte / Studienfächer (n=1151)
  - 159 Soziale Arbeit/Sozialpädagogik
  - 56 verschiedene Pflegestudiengänge
  - 41 Heilpädagogik
  - 25 Elementarpädagogik
  - 20 Betriebswirtschaftslehre
  - 11 Religions- und Gemeindepädagogik
  - 5 Diakoniewissenschaft



# StuDiT. Studium Diakonat in Teilzeit



## 2. Studien- und Weiterbildungswünsche

- Hochschulische Rahmenbedingungen (n=1151)
  - **höchste Ablehnung:** Abende und Wochenenden
  - **besser:** Blockveranstaltungen oder feste Wochentage
  - **wichtig:** langfristig sicherer Stundenplan
  - **Höchste Zustimmung:** flexibel gestaltbarer Studienplan
  - **wichtig:** Anrechnung theoretischer und praktischer Vorkenntnisse
  - E-Learning-Akzeptanz höher bei entsprechenden Vorkenntnissen

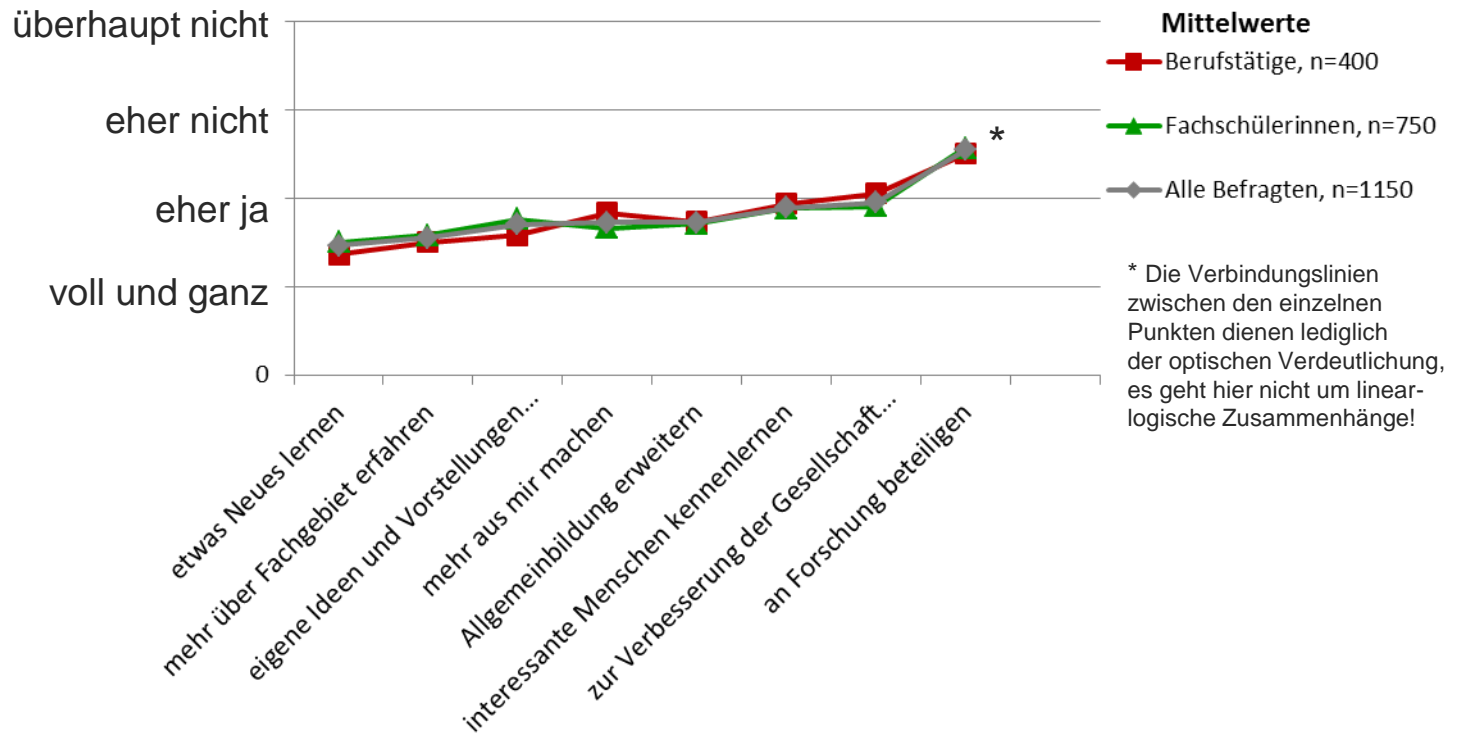


## 2. Studien- und Weiterbildungswünsche

- Persönliche Rahmenbedingungen (n=1151)
  - gesicherte Finanzierung
  - Unterstützung am Arbeitsplatz
  - flexible Arbeitszeiten / Teilzeitarbeit
  - klare Stellenperspektiven (wichtiger für FS als für BT)
  - Gute Regelungen für Pflege und Kinderbetreuung

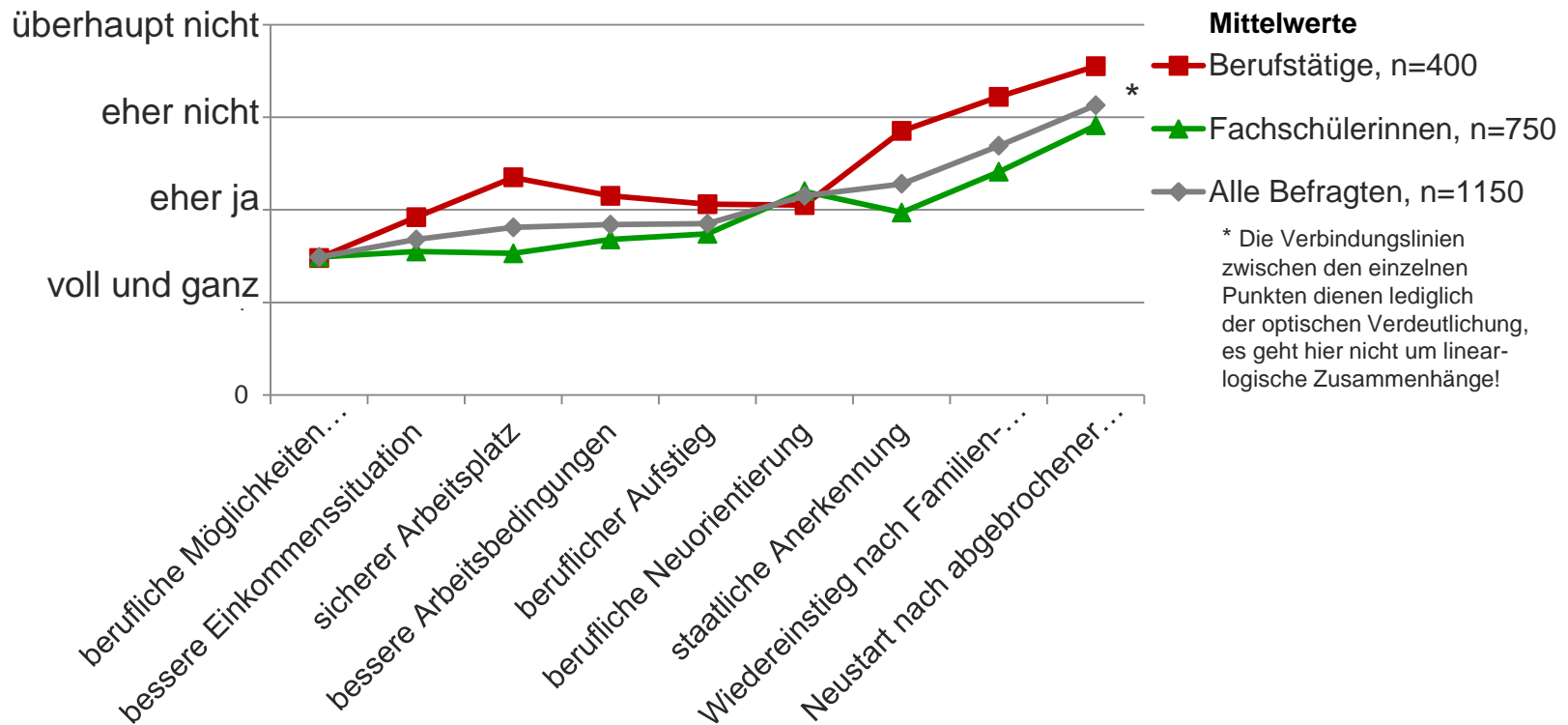
## 3. Bildungsorientierungen

### Intrinsische Motivation für Weiterbildung / Studium



## 3. Bildungsorientierungen

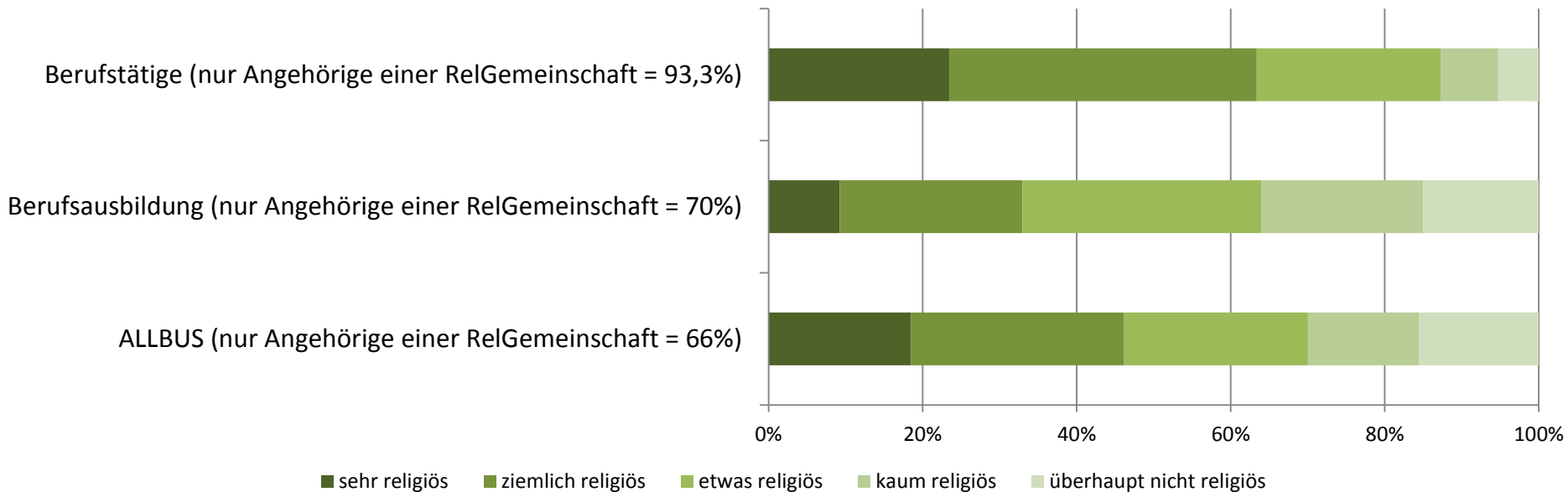
### Intrinsische Motivation für Weiterbildung / Studium





## 3. Bildungsorientierungen Religiöse Orientierung und Bildung (I)

Deutliche Unterschiede in der Religiosität der Befragten, die Mitglied einer Religionsgemeinschaft sind:





## 3. Bildungsorientierungen Religiöse Orientierung (II)

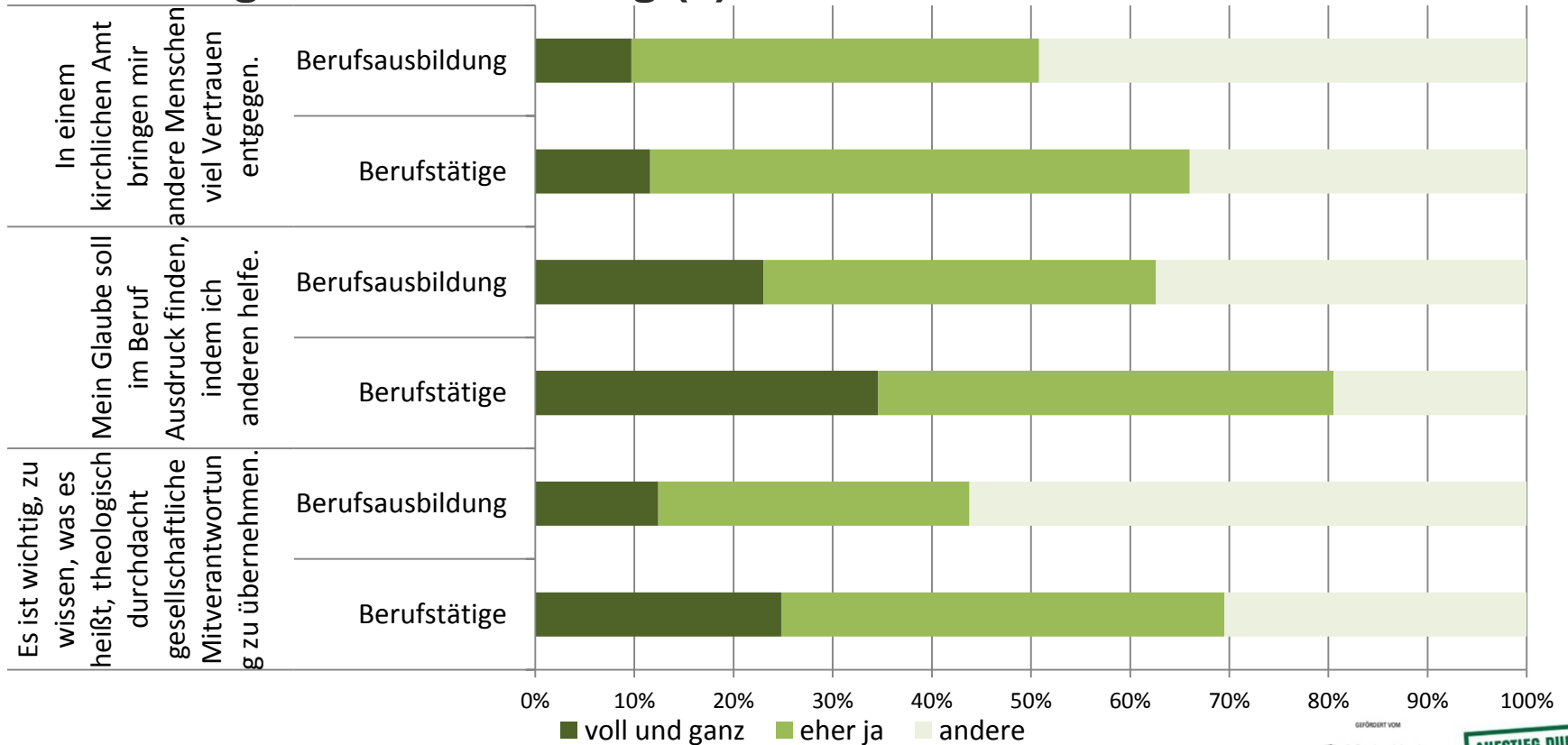
Zustimmung der beiden Gruppen von Befragten (nur Mitglieder einer Religionsgemeinschaft) zu Aussagen über Religion und Beruflichkeit:

- Bedeutung einer **kirchlichen Tätigkeit** / eines **kirchlichen Amts**
- Bedeutung der eigenen **sozialen Tätigkeit als Hilfe** (auch) im religiösen Sinn
- Bedeutung der **Reflexion gesellschaftlicher Verantwortung** als Bestandteil christlichen Glaubens

.



## 3. Bildungsorientierungen Religiöse Orientierung (II)





### 3. **Bildungsorientierungen** **Religiöse Orientierung (II)**

- ▶ Berufstätige Befragte verknüpfen deutlich stärker die helfende Tätigkeit und die Reflexion der Dimension „gesellschaftliche Verantwortung“ mit Religion.
- ▶ Hier bildet sich vermutlich einerseits die in jüngeren Altersgruppen abgeschwächte religiöse Sozialisation ab, aber ebenso Differenzen in den bereits erworbenen Kompetenzen für ein reflektiertes Verständnis religiösen Handelns.



# StuDiT. Studium Diakonat in Teilzeit

## 4. Konsequenzen für die Weiterarbeit Studiengangsgestaltung



- Flexible Teilzeitstudierbarkeit der relevanten Studiengänge
- Zertifikatsstudienangebote
- Kontaktstudienmöglichkeiten
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Teilzeitstudium
- „Neues Lernen“ durch Anrechnung ermöglichen
- „Wissen über Fachgebiet erweitern“ durch Kompetenzorientierung für Studierende verdeutlichen
- Stärkung der Theorie-Praxis-Verknüpfung in den Studiengängen

# StuDiT. Studium Diakonat in Teilzeit

## 4. Konsequenzen für die Weiterarbeit Zusammenarbeit mit Anstellungsträgern



- Flexible Teilzeitstudierbarkeit der relevanten Studiengänge
- Spezifische Impulse im Blick auf
  - wissenschaftliche Weiterbildung
  - Theologische Fachlichkeit in der Berufspraxis
  - Entwicklungsperspektiven im Diakonat incl. finanzieller Anreize
- Zeitnahe Entwicklung von passgenauen Zertifikatsangeboten im Kontakt mit den Anstellungsträgern